



[LE] Grüße aus Connewitz || Hausbesuch bei Claudia Pech

von: Kiezmiliz am: 03.11.2019 - 22:41

Themen: Antifa Freiräume Soziale Kämpfe

Regionen: Leipzig

Aktuell tobt ein Sturm der Empörung durch die Leipziger Presselandschaft. Grund ist nicht etwa der gesellschaftliche Rechtsruck, oder die Knappheit von bezahlbarem Wohnraum, sondern es wird zum X-ten mal von einer "neuen Stufe der Gewalt" fantasiert, wenn im Rahmen von sozialen Kämpfen **Bagger brennen**. Wir freuen uns, wenn sich der Bau von Luxuswohnung o.Ä. verzögert, denken aber, dass diese Aktionsform angesichts vollumfänglicher Versicherungsabdeckung nur symbolischen Charakter hat. Wir haben uns deswegen entschieden, die Verantwortliche für den Bau eines problematischen Projekts im Leipziger Süden da zu treffen wo es ihr auch wirklich weh tut: in ihrem Gesicht.

Claudia Pech wohnt aktuell (noch) in der Gottlaßstraße 6 in 04159 Leipzig und ist verantwortlich für das Errichten eines Komplex von **Luxuswohnungen** auf der Wolfgang-Heinze-Straße in Leipzig Connewitz. Die ProjektentwicklerInnen von "Wassermühlen Immobilien" erdreisten es sich eine bereits vorher durch StadtteilbewohnerInnen genutzte Fläche zur Profitmaximierung zu nutzen.

Connewitz ist ein Ort des Widerstandes gegen kapitalistische Verwertung, rassistische Ausgrenzung und staatlichen Terror. Ein Rückzugsort für Menschen die sich an feministischen und sozialen Kämpfen beteiligen. Projekte wie das Südcarré stellen eine Bedrohung für Connewitz als politischen Raum dar. Jegliche Beteiligung an dem Projekt ist als Angriff auf einen linken Stadtteil und seine BewohnerInnen zu bewerten. Akteure davon sind nicht nur ProjektentwicklerInnen wie Claudia Pech. Ebenso verantwortlich sind alle Personen, die vorhaben im Südcarré zu investieren oder zu wohnen. Selbigen muss klar sein, dass sie sich an einem Angriff auf einen Raum der radikalen Linken beteiligen, und dass dieser Angriff beantwortet werden wird.

"Gelegen in Leipzigs Süden treffen hier Kapitalanleger und Eigennutzer auf ein Immobilieninvestment, das im Immobilienmarkt der Metropole Maßstäbe setzt und in seinem Wesen die aufstrebende Stadt verkörpert." [1]

Das einzige auf das Kapitalanleger und Eigennutzer des Südcarrés treffen werden, sind kaputte Scheiben, brennende Autos und kaputte Nasen. Verpisst euch aus Connewitz!

Liebe Grüße an dieser Stelle an alle FreundInnen der gepflegten Baustellensabotage, sowie die 3 Beschuldigten des Parkbankverfahrens.

webadresse:

<http://www...>

Lizenz des Artikels und aller eingebetteten Medien:



Creative Commons by-sa: Weitergabe unter gleichen Bedingungen

[Neue Ergänzung schreiben](#) [Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)

Ergänzungen

Presse

Von: anonym am: 04.11. - 18:32

<https://www.lvz.de/Leipzig/Polizeiticker/Polizeiticker-Leipzig/Mitarbeit...> Paywall

<https://www.bild.de/regional/leipzig/leipzig-news/gewalt-linke-chaoten-u...>

[Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)

Helden!

Von: Mensch am: 06.11. - 11:21

Na, mal wieder alles gelöscht? Aber davor musstet ihr ja alles lesen, damit ist das ja schon irgendwo in euren Köpfen. Falls ihr mal Aldi oder Lidl attackieren wollt, besucht ihr dann eine Kassiererin daheim? Die unterstützt ja auch das Schweinesystem und hat genauso viel Einfluss auf die Geschäftsentscheidungen wie euer letztes Opfer.

Mann mann mann, wer so etwas macht, mit diesen Folgen, der ist entweder ein besonderes raffinierter Nazi, oder ein besonders dummer Linksextremist.

[Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)

Tatvorbereitung

Von: Mensch am: 06.11. - 11:22

Helft mir nochmal kurz, was war euer primäres Ziel: Verhinderung von Wohnungsbau oder Schaffung von mehr Akzeptanz für eure Anliegen in der Bevölkerung? Oder hats euch einfach nur mal wieder in den Finger gejuckt?

So im Sinne von "Ey Zecki, ich bin voll auf Droge, das Zeug knallt so dermaßen! Ich bin ganz hibbelig, ich muss irgendwas tun, irgendwas tun muss ich, verstehst du? Irgendwas!"

"Ja Rotzi, gute Idee! Irgendwer muss so richtig auf die Fresse kriegen, aber wer?"

"Die Immobilienschweine!"

"Guuute Idee, höhö."

"Schauen wir mal, welche Namen wir da finden. Aber es sollte jemand wehrloses sein. Weißt du noch, der Bulle letztes Mal? Das brauch ich nicht wieder."

"Au stimmt, das tat weh. Wie wärs mit ner Frau? Ich hab eh kein Bock auf die, die schauen mich sowieso alle nur mit ihrem Arsch an!"

"Also los geht's! Und die Isi schreibt dann für uns ein Bekennerschreiben, die hat das voll drauf, mit dem Feminismus und der Gentrif...Gentriki...Gefrifiktatio...."

"Ach scheiss drauf, los geht's! "

[Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)

Tatnacbereitung

Von: Mench am: 06.11. - 11:23

Tätergeplauder heute Morgen:

"Zecki, hast du das mitbekommen? Wie die jetzt alle meckern und flennen, dass unsere Aktion der Sache nicht dienlich sei und so weiter."

"Alter, ja! Haben wir wirklich das richtige gemacht?"

"Aber klar! Die Leute kapiieren einfach noch nicht, dass man immer genau das Gegenteil von dem tun muss, was man erreichen will!"

"Wer hat dir das nochmal gesagt?"

"Das war mein Cousin."

"Der Nico? Der mit dem Reichsadler-Tattoo auf dem Nacken?"

"Ja der, aber der hat sich jetzt umbenannt. Heißt jetzt Adolfo Heilmann. Das mit dem Tattoo ist genau das gleiche. Gegenteil, verstehst du?"

"Ja, das leuchtet ein."

"Der Nico-Adolfo ist auf unserer Seite, ein richtiger Genosse. Volks-Genosse sagt er immer, das heißt sicher, dass er sich mit der Arbeiterklasse sodila.....sorida...dass er für die Arbeiterklasse ist."

"In welcher Schule ist die Arbeiterklasse nochmal? Ach egal."

"Boaah, ich bin immer noch voll mit Adrenalin wegen neulich. Weißt du noch, wie erschrocken die geschaut hat? Und dann sie immer so gewimmert 'Nein nein, bitte nicht' und wir so 'bäng bäng, weiter mitten in die Fresse!. Bin gleich wieder da, muss mir nur kurz nochmal einen runterholen."

"Zecki, lass mich das machen, hast noch einen gut bei mir."

"Danke, du bist ein Freund:"

[Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)

Kopfschütteln

Von: Mensch am: 06.11. - 11:44

Was in Gottes Namen hat euch dazu gebracht eine Frau zu verprügeln? Gewalt ob gegen Polizisten, Rettungskräfte oder den normalen Bürger sind ja das Letzte. Aber diese Nummer ist einfach der Gipfel. Ihr wollt was ändern, alles richtig und ich bin da in Gewisser Weise bei euch. Ich bin bekennende Linke. Mich kotzt auch vieles in diesem Land an. Aber... Und nun kommt das große Aber.... Mit dieser Schwachsinnaktion spielt ihr der AfD so dermaßen in die Karten.

Vielleicht ist das aber auch zu hoch für euch, weil in der Schule nur Klöppeln und Klatschen tattet. Ich verstehe es nicht. Ihr wiegelt die Bevölkerung gegen euch auf, anstatt sie auf eure Seite zu ziehen. Vielleicht solltet ihr Kleingeister mal darüber nachdenken, bevor ihr euch mit so einer abartigen Scheiße brüestet. In diesem Sinne.... weiterklöppeln.

[Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)

Vor der täglichen Zensur ...

Von: Rassismus wagen? am: 06.11. - 11:56

... möchte ich mal anregen, einer Supermarkt-Kopftuch-Kassiererin eure Vorstellung vom Kampf gegen den Kapitalsimus zu zeigen? Traut euch nicht? Gut so, denn das würde ich auch (!) nicht gutheißen.

[Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)